

Schulkrieg

Es ist immer das Selbe

Von sama

Kapitel 5: Wir befinden uns im Krieg!

Das war inakzeptabel! So was hat sich nicht zuzutragen! So was gibt es nicht! Er hatte bisher noch nie - in Gedanken wiederholte er es zehnfach - einfach noch nie verloren! Umso mehr ärgerte es ihn, dass er innerhalb einer Woche drei wichtige Sachen verloren hatte:

Erstens, einen Wettkampf. Bisher hatte er noch nie einen Wettkampf oder gar ein Turnier verloren!

Zweitens, seine unangefochtene Herrschaft. Seit der neunten Klasse, im "zarten" Alter von 14 Jahren war er der Schulking gewesen, gegen den noch nie jemand rebellierte hatte. Zu prägend war jedes Mal die erste Nacht für alle Neuen. Gut.. In dem Punkt übertrieb er es vielleicht ein wenig. Es *gab schon* Versuche zu rebellieren, aber wie gesagt: *Versuche*. Und was musste er erfahren? Ino hatte geschrieben, dass dieser Uchiha und seine Freundin Haruno die neuen "Herrscher" der HLH waren. Dass sie schon "Fans" hatten, die hinter ihnen standen. Dass seine Herrschaft zu Ende wäre. Pah! Wenn diese Freaks seine Krone wollten, dann müssen sie an ihm vorbei! Sie wollten Krieg? Den konnten sie haben! Klang das jetzt zu gewinnsüchtig? *Egal..*

Und Drittens. Er hatte - gut nicht direkt verloren, aber trotzdem - seinen Stolz und seine Würde verloren. Was bildeten sich dieser Uchiha und diese Schnepfe von Haruno ein, ihn so dermaßen bloß zu stellen? Glaubten sie wirklich, er würde sie ungestraft davon kommen lassen? Oh nein.. Die würden noch ihr blaues Wunder erleben! Und Ino ebenso! Wie kann sie es wagen, so über ihn zu schreiben? Außerdem würde er Shikamaru sofort aus der Clique werfen. Ihm war noch nie sonderlich zumute gewesen, was das Genie betraf. Aber TenTen hatte gemeint, dass er ihn "aufnehmen" solle, weil er ja so "super" war. Gedanklich verdrehte er die Augen. *Frauen..*

Er dachte daran, wie er es Uchiha und Co, die von Ino als 'Wölfe' bzw. als 'Wolves' tituliert hatte, dem Erdboden gleich machen könnte. Wölfe traf es wirklich. Dieses Pack war nicht mehr als ein paar streunende Hundesöhne, die meinten, sie könnten es mit ihm - *mit ihm!* - aufnehmen. Pah! Dass er nicht lache! Ino dagegen schrieb, dass sie ihn und den Rest der King 'nd Queens zerfleischen würden. Tz! Da kamen ihm ja gleich die Lachtränen! Was bildeten die sich ein? Die konnten froh sein, dass er und TenTen derzeit nicht an der Schule waren! Dummerweise hatten sie gleich in der ersten

Woche weggemusst, um zu einem Turnier zu fahren, zu dem sie sich letztes Jahr schon angemeldet hatten. Und ohne ihn taten die Kings 'nd Queens nichts. Was für ein jämmerliches Pack! Er wusste es schon immer, dass er derjenige war, der alles im Kopf hatte. Der Rest von ihnen waren nur alles Mitläufer, die sich auf seinen Lorbeeren ausruhten. Frechheit! Gut.. TenTen war auch nicht von schlechten Eltern, aber das spielte hier keine Rolle! Er war der König! Er war der König, er ist der König und er würde immer der König bleiben! Da konnten noch so viele Uchihas und Harunos auftauchen! Außerdem war er nicht untätig geblieben. Er hatte viele interessante Informationen aus dem Netz finden können. Wenn Ino glaubte, dass sie die Einzige war, die sich gut mit Computern auskannte, dann hatte sie sich aber deftig geschnitten!

Ha! Er würde seine Krone verteidigen!

„Neji?! Bist du fertig? Der Bus fährt gleich, wir müssen wieder zurück!“ „Jaja.“
Erst mal musste er Jiraiya beibringen, dass sie verloren hatten. Verdammt.. Morgen würde es die ganze Schule wissen. Er *hasste* Demütigung. Er *hasste* Niederlagen.
Er hasste die Wolves.

Hinata blickte auf, als die Zimmertür aufging. Sakura war gerade von Leichtathletik zurückgekommen und stellte sich sofort, nachdem sie ihre Tasche in die Ecke gepfeffert hatte, unter die Dusche. Naruto kam kurz nach Sakura in ihr Zimmer. Müde legten sich Naruto zu seiner Hinata aufs Bett. „Was machst du da mein Engel?“, fragte er und schaute auf den Block auf deren Schoß. „Ach ich schreibe nur etwas fürs Schreibtraining“, meinte sie und klappte das Cover des Blockes zu. Mit einer geübten Bewegung warf sie ihn auf ihren Schreibtisch. „Und schon was Neues rausgefunden?“, fragte sie schließlich. Naruto seufzte und fuhr sich durch sein noch nasses Haar. „Nichts. Es ist, als hätten sie sich in einer schalldichten Box versteckt. Nicht mal Ino findet was raus.“

„Hm.. Vielleicht sollten wir einfach mal sehen, was passiert, wenn sie vom Wettbewerb zurück sind. Wo ist eigentlich der Rest?“

Mittlerweile waren bereits einige Tage vergangen, seit Sasuke und Sakura sich gegen Neji gestellt hatten. Doch bisher kam noch kein Vergeltungsschlag zurück. Taktik oder hat er wirklich den Schwanz eingezogen? So hatte es zumindest Ino beschrieben, die in ihren Blogs ebenfalls lautstark darüber debattierte. Gut. Sie hatten erfahren, dass er und TenTen schon am Dienstag zu einem Wettbewerb mussten, zu dem sie sich letztes Schuljahr angemeldet hatten. Samstagmittag sollten sie wieder zurück sein. Da heute erst Freitag war, hatten sie noch etwas Zeit ohne den Kindergarten, wie es Shikamaru immer nannte.

In den vergangenen Tagen hatten sie Ino besser kennen gelernt und sie hatte ihnen auch ihren Freund Shikamaru vorgestellt, der gemeint hatte, dass Neji einen Schlag gegen sie plante. Genaues wusste er aber auch noch nicht. Wahrscheinlich würde er es auch nicht erfahren, jetzt da er sich mit Naruto und Co. angefreundet hatte.

„Shika und Ino kommen gleich. Teme is noch im Zimmer. War noch kurz duschen“, antwortete Naruto auf Hinatas letzte Frage. „Also ich finde toll, dass Ino und Shika bei uns im Haus einziehen konnten. Was meint ihr?“, fragte Sakura, die gerade frisch geduscht und angezogen aus dem Bad kam. Ihre beiden Freunde nickten zustimmend. Zehn Minuten später kamen auch die beiden ins Zimmer. „Hey Leute.. Kann's

losgehen? Ich schmelze.“ „Jaja Blondi.. Wir warten alle nur noch auf Sasuke“, konterte Sakura und musste schmunzeln, als Ino bei `Blondi` die Backen aufplusterte. Sie hatten Ino als aufgeweckte Person kennen gelernt, deren Freund Shikamaru das komplette Gegenteil war. Sasuke und Shika verstanden sich dafür umso prächtiger. Während die beiden meist stumm nebeneinander saßen, konnten Ino und Naruto zu richtigen Ratschtanten mutieren. Hinata und Sakura dagegen waren irgendetwas zwischendrin. Eine ausgeglichene Gruppe, wie Hinata immer so treffend beschrieb.

„Eigentlich müsste Teme aber schon längst da sein. Der kam nich viel später als ich.. Ich geh mal rüber.“ Gesagt, getan. Naruto war keine fünf Minuten aus dem Zimmer verschwunden, als die anderen vier ein lautes Lachen hörten. Neugierig liefen sie zu Narutos und Sasukes Zimmer rüber. „Was is denn hier los?“, wollte Ino auch sogleich wissen. Der blonde Chaot brachte nicht mehr zustande, als ein Deuten des Fingers auf Sasuke und das Wort `Spinne`.

Hinata verstand als erste was er meinte. „Sasuke? Du hast Angst vor Spinnen?“ Ungläubig sah sie den Schwarzhaarigen an, der sich in die hinterste Ecke seines Bettes verzogen und das Laken an sich gezerrt hatte. Das er vernichtende Blicke zu Naruto schickte, der ihn in diese peinliche Lage gebracht hatte, blieb nicht unentdeckt.

Jetzt mussten sogar die Mädchen lachen. Ein Junge, der gut zwei Meter groß war und mit monströsen Muskeln bepackt war, hatte Angst vor einer Spinne. Interessant. Ungewohnt. Verdammt selten.

Shikamaru, der die Spinne erkannte, blickte etwas schuldbewusst drein. „Sorry Sasuke. Das is meine. Muss beim Umzug ins Haus hierher wohl ausgebücht sein. Sie heißt Pucci.“ „Des is mir so scheißegal wie die heißt. Schaff das Mistvieh hier raus!“ Der eisige Unterton, ließ Shikamaru sofort spurten. Einen belustigten Kommentar konnte er sich aber dennoch nicht verkneifen, als er aus dem Zimmer ging, mit der Spinne auf der Hand.

„Sasuke, wusstest du, dass die Wahrscheinlichkeit größer ist, durch einen Sektkorken getötet zu werden, als durch eine giftige Spinne?!“ Und schon war er verschwunden. Wenn Sasuke ein ungestümer Mansch gewesen wäre, würde Shikamarus Zahnbürste jetzt sicher ins Leere greifen. Naja.. Gott sei Dank nur wenn..

Naruto und die anderen hatten sich mittlerweile wieder einbekommen und waren nun mit Sasuke auf dem Weg zum See, der ganz in der Nähe des Campus war.

Die Septembersonne war noch warm genug zum Schwimmen. Außerdem kamen Neji und TenTen morgen wieder und davor wollten sie noch ein wenig entspannen. Vielleicht auch noch die einen oder anderen Pläne aushecken.

Flink hatten alle sechs ihre Handtücher ausgebreitet und sich ausgezogen. Naruto viel mit seiner orange-gelb gemusterten Badehose am meisten auf. Sasuke trug eine schwarz-dunkelgrau karierte Short und Shikamaru beließ es bei einer dunkelgrünen Badeshort.

„Schau Cherry! Was hältst du von meinem Bikini? Geiles Tattooo übrigens. Woow.. Hinata heißes Stück! Wo hast du das denn her? Cool du hast auch ein Tattooo?! Hey ich will auch eins! Ich dachte vielleicht an eine Blüte oder so. Waaas? Cherry du hast auch noch ein Bauchnabelpiercing? Warum erfahre ich das erst jetzt? Shika was hast du vor? Hey w-“

Kurzerhand hatte Shikamaru, der mittlerweile von Inos Redeschwall genervt war, seiner Freundin einen Kuss gegeben. Es funktionierte prima. Sie war still.

„Schon wieder zu viel geredet?“ „Nein Ino. DU doch nicht“, meinte Shikamaru ironisch.

Naruto und Sasuke waren mittlerweile schon im Wasser und zogen ihre Bahnen. Gut, das tat Sasuke. Naruto sprang wie ein wildes Tier durch das Wasser und tauchte dabei immer wieder Hinata unter, die ebenfalls schon im Wasser war. Sakura hatte sich ans Ufer gestellt und machte mit ihrer Kamera ein paar Fotos.

„Oh.. Die haben mir ja nicht mal zugehört.“ „Doch Ino, nur nach fünf Minuten Dauerreden wird's anstrengend.“ Ino öffnete Shikamarus genervte Mine nach und hüpfte dann ebenfalls ins Wasser. Shikamaru folgte ihr kurz danach.

„Naruto, du hast eindeutig ne Grünmeise!“, meinte Sakura schnaubend.

Sie saßen zu sechst auf ihren Handtüchern und spielten Karten.

„Hä? Was datten?“ „Dämliches Rumgehupfe sofort wenn's Grün wird.“

Und dann musste Sakura lachen. Narutos Gesichtsausdruck war einfach zu göttlich. Sogar die Jungs mussten Schmunzeln. Hinata hatte schnell ein Foto davon gemacht und musste dann zusammen mit Ino in Sakuras Lachen einstimmen.

Naruto war einfach der ungeschlagene Champion in der Kategorie *‘Doofgucken’*.

Nachdem sich alle wieder beruhigt hatten, spielten sie weiter Karten, als Ino fragte: „Hey Leute. Wie sieht's jetzt eigentlich aus? Irgendwelche Pläne bezüglich Neji und Co.?“

„Fertig. Gewonnen. Nope.. Ich schau mir an, was der Pisser bringt.“ Sasuke beendete die Runde und lehnte sich dann noch hinten. „Dem zeigen wir's! Echt jetzt! Ich hab auch schon ne Idee! Wie wär's, wenn wir gucken vor was er Angst hat und des dann machen?“ „Soll das ne Anspielung auf vorher werden, Dobe?“ „Nein.. Natürlich nicht Teme!“ „Ok ok Jungs.. Alles ganz easy! Aber die Idee war schon mal nich schlecht“, meinte Ino, bevor sich die beiden Jungs noch an die Gurgel gingen.

„Wir könnten sie doch auch in manchen Sachen auffliegen lassen oder Ihre Dopingproben verputschen, damit sie bei den großen Turnieren nicht zugelassen werden oder wir schleichen nachts in ihr Zimmer und lassen ihre Schul- und Sportsachen verschwinden oder wir könnten auch ihre Sportgeräte wie Schläger und so mit Sahne besprühen oder-“ „STOPP!“, unterbrach Sakura Hinata. Alle sahen die Freundin von Naruto leicht geschockt an. „Wer bist du und was hast du mit meiner süßen, niedlichen, ich-kann-keiner-Fliege-was-zu-Leide-tun Hinata gemacht?“, meinte Naruto gespielt ängstlich. Ino kringelte sich mittlerweile vor Lachen.

„Tut mir Leid.. Is mir halt grad so eingefallen. Ich hab halt keinen Bock mehr auf diesen Kindergarten! Außerdem wenn er meint er könne sich so aufführen, dann werd ich ihm schon die Leviten lesen!“ „Gut gebrüllt Tiger“, presste Ino zwischen ihrem Lachen heraus. Selbst die anderen waren in Lachen verfallen, in das Hinata nun auch einstimmte.

„Na wenigstens haben wir schon mal ein paar Ideen..“

Morgens, halb zehn in Narutos und Sasukes Zimmer:

„Dobe! Mach deinen scheißverdammten Wecker aus, oder ich kastrier dich!“ Sasuke hat gesprochen. Nein. Gebrüllt traf es eher. Dafür war keine Minute später das nervtötende Geräusch des Weckers weg. Dafür war aber auch der komplette Flur wach. Die Meisten drehten sich um und schliefen aber weiter. Naruto dagegen, der nach Sasukes Gebrüll wie eine Eins im Bett saß, schlüpfte unter seiner Bettdecke hervor und stapfte ins Bad unter die Dusche. Sasuke selbst schlief wieder ein.

Zwei Stunden später trafen sich die sechs Freunde in einer Cafeteria des Campus. Es

gab eigentlich für jedes Wohnhaus eine eigene Mensa. Meistens wurden jedoch zwei Wohnhäuser auf eine Mensa eingeteilt, die dann meist durch einen Gang verbunden wurden. Die Sechs hatten ein solches Glück und mussten nur fünf Minuten durch den Gang laufen, der durch eine Glastür vom Hausflur abgeteilt wurde.

Wie die meisten in der Cafeteria, hatten wie sich in Jogginghose und T-Shirt geworfen und frühstückten erst mal. Naruto, der bereits seine dritte Cornflakeschale futterte, sah auf, als die Fünf kamen.

„Hach Fuchs.. Die Verpackung von deinen Cornflakes enthält mehr Nährstoffe als ihr Inhalt. Iss doch nen Obstsalat. Da sind sogar Vitamine drin!“ Hinata stellte ihm eine Schale vor die Nase und setzte sich dann neben ihn, nachdem sie ihm einen Kuss gegeben hatte.

„Heute kommen Neji und TenTen wieder“, sagte Ino und ertete dafür Stöhnen und Seufzen von ihren Freunden. „Wissen wir Ino. Leider.“ Sakura war leicht niedergeschlagen. *Ade du schöne Ruhe..*

„Ach übrigens guckt mal was ich in meinem Blog geschrieben hab.“ „Du hast deinen Laptop dabei?“ Shikamaru war verwundert. Seit wann das denn? Normalerweise begnügte sie sich doch immer eines Blockes und ihres Handys. Zumindest beim Essen, weil das für die Stunde dann doch etwas zu "computerfreakmäßig" war.

Seit wann hatte sie beim Frühstück ihr Laptop dabei?

„Ja.. Aber nur weil ich euch den Blog zeigen wollte. Ihr müsst ihn einfach lesen. Hab ihn vor dem Frühstück noch schnell geschrieben.“

Ino gab ihr Passwort ein und lud den Blog. Dann drehte sie es den anderen zu, damit sie es lesen konnten. Sakura las vor:

Hey Hey.. So meine lieben Leute der Hidden Leaf High! Ab heute werden die Fetzen fliegen! Oder doch eher die weiße Fahne?

Hat N. bereits aufgegeben, oder werden die Kings 'nd Queens zum vernichtenden Gegenschlag gegen die Wolves ausholen?

Fragen über Fragen, die nun schon seit Anfang des Schuljahres bestehen..

Meine Lieben.. Ich muss euch noch etwas sagen.

N. und T. haben das Turnier verloren.

Ja, doch richtig gelesen. Sie haben verloren.

Unglaublich oder?

In den drei Jahren, die die beiden nun schon hier sind, haben sie bisher nur ein Turnier verloren. Das erste, auf das sie je gefahren sind. Damals hatten sie sich geschworen nie wieder in irgendeiner Sache zu verlieren und trainierten wie doof. Seitdem beanspruchten sie auch die Schulkrone. Seitdem hatten sie nie wieder verloren.

Tja.. Bis jetzt.

Dieses Schuljahr beginnt nicht nur spektakulär, sondern geht auch so weiter. Ss. und S. bringen alles durcheinander. Ist das Gut oder Schlecht?

Kaum wird rebelliert, schon gerät N. Herrschaft ins Wanken. Alles nur heiße Luft oder steckt doch ein Mann mit Köpfchen dahinter? Nun.. Wir werden sehen, denn heute Nachmittag wird das Kriegsbeil ausgegraben und das Horn geblasen.

*Lasset die Spiele beginnen! Ab heute befinden wir uns in einem Schulkrieg.
Auf welcher Seite steht ihr? N.? Ss.? Oder auf keiner?*

Grüße

Ino

„Lasset die Spiele beginnen, wir befinden uns im Krieg?!“ Sasuke zog eine Augenbraue hoch. „Ich finde, es klingt gut. Bin gespannt was Neji vorhat.“ Sakura drehte den Laptop wieder zu Ino, die sich ausloggte und ihn runterfuhr. „Dito!“

Munter begannen sich Ino und Naruto über Gott und die Welt zu unterhalten, während Hinata und Sakura darüber diskutierten, was sie heute machen wollten. Sasuke aß und Shikamaru.. Naja.. Der war wieder eingeschlafen.